

**GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG****Sanitär-Kraftreiniger**

Phosphorsäure  
Isotridecanol, ethoxyliert

**GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT****Gefahr**

Verursacht Hautreizungen.  
Verursacht schwere Augenschäden.  
Es liegen keine Informationen vor.  
Wassergefährdungsklasse: deutlich wassergefährdend  
Reaktivität: Möglichkeit gefährlicher Reaktionen. keine bekannt  
Chemische Stabilität: Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-,  
Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.  
Unverträgliche Materialien: Fernhalten von: Base, Oxidationsmittel, Peroxide. Korrosiv  
gegenüber Metallen.  
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte  
bekannt.

**SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN**

Nur in Originalverpackung aufbewahren.  
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.  
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten  
Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.  
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.  
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
Inhalt/Behälter unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Bestimmungen der  
Entsorgung zuführen.  
Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort  
ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende  
Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen,  
trinken, rauchen, schnupfen. Persönliche Schutzausrüstung  
Hinweise zum sicheren Umgang: Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler  
Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Beschmutzte,  
getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Spezifische Endanwendungen: Gewerblicher Reiniger für den industriellen Einsatz  
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Bei offenem Umgang sind  
Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht  
einatmen.  
Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.  
Handschutz: Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur  
Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer  
getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in  
Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch  
auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten  
Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.  
Empfohlenes Handschuhmaterial: .  
Geeigneter Augenschutz: Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.  
Körperschutz: Benutzung von Schutzkleidung.  
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

**VERHALTEN IM GEFAHRFALL**

**Feuerwehr:** Geeignete Löschmittel: Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
**Nummer:** Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Sprühwasser.  
 Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:  
 Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.  
 Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.  
 Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.  
 Kanalisation abdecken. Zum Aufnehmen zugelassenen Industriestaubsauger verwenden.

**ERSTE HILFE**

Erste Hilfe Einrichtung :

Ersthelfer :

Notfallnummer/ Standort :

**Arzt:**  
Nummer:

Allgemeine Hinweise: Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Auch schon bei Verdacht einer Vergiftung ist ärztliche Begutachtung erforderlich.  
 Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. Ärztliche Behandlung notwendig. Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen.  
 Nach Hautkontakt: Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.  
 Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.  
 Nach Verschlucken: Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome: Magenperforation. Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Neutralisationsmittel trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen.

**SACHGERECHTE ENTSORGUNG**

Entsorgungsverfahren: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
 Verpackung: Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.